

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 5/2010, 5. KW

(Redaktionsschluss: Dienstag 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. Februar 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z. B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 5 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 5. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Contestnutzung von 1810 bis 2000 kHz in Spanien zugelassen
 - Kurzfristig Referate für die GHz-Tagung gesucht
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Contestnutzung von 1810 bis 2000 kHz in Spanien zugelassen

Auf Antrag des spanischen Amateurfunkverbandes URE hat die Generaldirektion für Telekommunikation die Nutzung des Amateurfunkbandes von 1810 kHz bis 2000 kHz für die folgenden internationalen Amateurfunk-Wettbewerbe zugelassen: CQ WW 160 m CW Contest am 30. und 31. Januar; CQ WW 160 m Contest Fonie, 27. und 28. Februar; Contest S.M. des Königs von Spanien CW, 15. und 16. Mai; Contest S.M. des Königs von Spanien Fonie, 26. und 27. Juni; CQ WW DX Contest Fonie am 30. und 31. Oktober; CQ WW DX CW Contest, 27. und 28. November und ARRL 160 m Contest am 4. und 5. Dezember 2010. Dies berichtet Karl Selbmann, EA5AWO. Ein offizielles Dokument dazu findet sich im Internet [1]. Außerhalb der Contestzeiten steht den spanischen Funkamateuren nur der Bereich 1830 bis 1850 kHz zur Verfügung, also nicht der Bereich 1810 bis 1850 kHz, der laut ITU-Tabelle in der IARU-Region 1 dem Amateurfunk primär zugewiesen ist. In Deutschland kann der Bereich 1850 bis 2000 kHz zusätzlich mit sekundärem Status vom Amateurfunkdienst genutzt werden. Der DARC e.V. würde es begrüßen, wenn auch die nationale Verwaltung in Deutschland diesem positiven Beispiel folgt. Bemühungen des Runden Tisches Amateurfunks (RTA) zur Aufhebung des Contestverbotes auf dem 160-m-Band sind bereits angelaufen.

Kurzfristig Referate für die GHz-Tagung gesucht

Das Vortragsprogramm der 33. GHz-Tagung in Dorsten bietet möglichen kurzentschlossenen Referenten noch Gelegenheit für einen Vortrag. Interessenten sind herzlich eingeladen, sich mit der Tagungsleitung in Verbindung zu setzen. Das vorläufige Vortragsprogramm bietet dieses Jahr u.a. folgende Themen: 76 GHz-Technik und ein Transverter-Konzept für 134 GHz, ein 23-cm-Transverter, Resonanzmeter bis in den SHF-Bereich – einmal anders realisiert, Zweifrequenzgenerator für 144-MHz-Leistungsendstufen und ein Jahresrückblick auf das UKW-Contestjahr 2009 aus Sicht des OV Naila. Die Tagung findet am 20. Februar in der Volkshochschule Dorsten, Bildungszentrum Maria Lindenhof an der B224, Im Werth 6 in 46482 Dorsten statt. Weitere Informationen und Kontakt ist über die Tagungs-Webseite [2] möglich.

Funkbetrieb auf den Bändern

Bis zum Jahresende arbeitet die norwegische Sonderstation LM5ØNRK auf den Bändern. Damit weist man auf die erste TV-Ausstrahlung des Senders NRK vor 50 Jahren hin. Die QSL geht via LA4FPA, auch via Büro.

Mönch Apollo ist derzeit gerne in RTTY QRV. Er arbeitet unter SV2ASP/A vom heiligen Berg Athos. Meist findet er zwischen 17:00 und 21:00 Uhr UTC Zeit fürs Hobby. Bevorzugte Frequenzen lauten 3,58 MHz, 7,038 MHz und 10,14 MHz.

Mitte Februar bis Mitte März gehen vier deutsche Funkamateure nach Burundi. Sie planen Betrieb in CW, SSB, RTTY, PSK und SSTV. Die Gast-Rufzeichen sind bereits bekannt: Helmut, DL3KBQ, wurde 9UXEV zugeteilt; Jürgen, DJ2VO, 9U1VO; Peter, DH2KI, 9U1KI und Henry, DL2RSI, 9U1RSI. QSL-Karten gehen via Heimatrufzeichen.

Aktuelle Conteste

6. Februar: DARC UKW-Winter Fieldday und AGCW-DL Handtasten-Party 80 m

7. Februar: Februar QSO-Party und DARC UKW-Winter Fieldday

13. Februar: VFDB Z-Contest

13. bis 14. Februar: CQ World-Wide RTTY WPX Contest, PACC-Contest und RSGB 1,8 MHz CW-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 2/10 auf S. 140.

Der Funkwetterbericht vom 2. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 26. Januar bis 1. Februar: Eine funkwettermäßig unauffällige Woche liegt hinter uns. Keine Flares von der Region 11 043, langsam von 80 auf 75 gesunkene Fluxwerte und Sonnenfleckenrelativzahlen zwischen 11 und 16 prägten das eher unscheinbare Sonnenbild. Das geomagnetische Feld war unbestimmt bis ruhig. Auffällig war nur der 1. Februar. Im Vorfeld der geomagnetischen Störungen am 2. Februar gab es angehobene Lowbandbedingungen. Am Nachmittag und Abend des 1. Februar und am Morgen des Folgetages herrschten sehr gute DX-Bedingungen auf 80 m. Zum Beispiel war TX3D an einfachen Antennen lesbar. Die mittleren Bänder 7 und 10 MHz waren gute DX-Bänder. Auf 20 und 18 MHz bestanden gute DX-Möglichkeiten an den Tagstunden. Die Ausbreitungsbedingungen zum CQWW 160-m-Contest entsprachen den gegenwärtigen Durchschnittsbedingungen, wobei die Nacht vom Samstag zum Sonntag die scheinbar bessere war.

Vorhersage bis zum 9. Februar:

Die Wiederkehr der alten und sehr aktiv gewesenen Region 10 041 wird für den 14. Februar erwartet. Bis dahin rechnen wir mit ruhigen Ausbreitungsbedingungen und unveränderten Fluxwerten um 80 Einheiten. 20 und 17 m sind die beständigsten Tagesbänder, während 40 und 80 m auf den Nachtlinien laute Signale zeigen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:37; Melbourne/Ostaustralien 19:34; Perth/Westaustralien 21:42; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan 21:40; Honolulu/Hawaii 17:08; Anchorage/Alaska 18:14; Johannesburg/Südafrika 03:38; San Francisco/Kalifornien 15:13; Stanley/Falklandinseln 08:34; Berlin/Deutschland 06:47.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:14; San Francisco/Kalifornien 01:34; Sao Paulo/Brasilien 21:54; Stanley/Falklandinseln 23:46; Honolulu/Hawaii 04:22; Anchorage/Alaska 01:50; Johannesburg/Südafrika 16:59; Auckland/Neuseeland 07:31; Berlin/Deutschland 15:42.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Stream-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail

ausschließlich an redaktion@darcverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1]

<http://www.mityc.es/telecomunicaciones/Espectro/radioaficionados/Documents/RenovacionAutorizacionUsoBandaFrec1800KHz.pdf>

[2] <http://www.ghz-tagung.de>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>